

Bericht über den Haushaltvollzug der Ortsgemeinde Bann zum 30. Juni 2021



Vorbemerkungen:

Die Haushaltssatzung 2021 der Ortsgemeinde Bann wurde am 10. Mai 2021 vom Gemeinderat beschlossen.

Die Abschreibungen des Anlagevermögens, die Auflösungen der Sonderposten sowie die Rückstellungen im Personalbereich werden im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht. Die Personalkosten wurden einem eigenen Budget zugeordnet. Im Teilhaushalt 2 werden die Finanzmittelzugänge und -abgänge dargestellt.

Teilhaushalt 1: „Allgemeiner Teilhaushalt“

Im allgemeinen Teilhaushalt sind im Haushaltsplan 2021 Erträge in Höhe von 1.354.880 € und Aufwendungen in Höhe von 2.294.200 € geplant. Zum 30. Juni 2021 belaufen sich die Erträge auf 42.127 € und die Aufwendungen auf 192.297 €.

Bei den Verfügungsmitteln des Bürgermeisters, Produkt 1110 „Verwaltungssteuerung, Gemeindeorgane“, wurden im ersten Halbjahr 430 € angeordnet. Der Planansatz beträgt 3.000 €.

Das Produkt 1140 „Zentrale Dienste“ ist mit Anordnungen in Höhe von 9.271 € fast ausgelastet. Jedoch dürfte es keine größeren Veränderungen mehr geben, da die meisten Aufwendungen, wie beispielsweise Versicherungsbeiträge als auch Vereinsmitgliedschaften, Jahresbeiträge darstellen und bereits verbucht sind.

Im Produkt 1142 „Liegenschaften“ wurden Erträge in Höhe von 630.640 € eingestellt. Der Ansatz ist unter anderem veranschlagt für Erträge aus Mieten und Pachten in Höhe von 5.350 €, Zuwendungen für die Dorferneuerung in Höhe von 75.000 € sowie für Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 550.000 €. Davon verbucht wurden bislang die Erträge für Mieten und Pachten mit 5.100 €. Der Haushaltsansatz für die Gebäudeunterhaltung beträgt 100.500 €. Davon sind 100.000 € für die Sanierung des Milchhäuschens geplant. Für die allgemeine Unterhaltung sind bisher 22 € angeordnet. Für die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden wurde ein Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens in Höhe von 500.000 € eingestellt.

Die Partnerschaftsaufwendungen sind beim Produkt 2810 „Heimat und sonstige Kulturpflege“ mit 4.000 € veranschlagt, bis dato sind keine Aufwendungen verbucht.

Der Gemeindeanteil an den Personalkosten für den Kindergarten St. Valentin schlägt im Produkt 3655 „Tageseinrichtung für Kinder, Förderung anderer Träger“ mit einem Abschlag von 42.626 € zu Buche. Der geplante Sachkostenzuschuss in Höhe von 22.800 € wurde bislang nicht abgerufen. Davon stehen 9.000 € für die Behebung des Wasserschadens zur Verfügung.

Die Aufwendungen im Produkt 3660 „Einrichtungen der Jugendarbeit“ sind in Höhe von 4.828 € verbucht bei einem Planansatz in Höhe von 22.920 €.

Die Dorferneuerung wurde im Produkt 5110 „Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ mit einem Ansatz von 25.000 € berücksichtigt. Für eine Bauleitplanung stehen pauschal 2.770 € zur Verfügung. Die Anordnungen zum 30. Juni 2021 belaufen sich auf 8.273 €.

Die Aufwendungen im Produkt 5370 „Grünabfallsammelstelle“ sind mit 8.360 € geplant und mit 2.183 € angeordnet. Die Erträge sind mit 5.610 € veranschlagt. Zum 30. Juni 2021 liegen noch keine Anordnungen vor.

Für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze, Produkt 5410 „Gemeindestraßen“, wurden 45.000 € eingestellt. Der Ansatz ist veranschlagt für Unterhaltungsmaßnahmen mit 30.000 € und für die Wartungspauschale der Straßenbeleuchtung mit 15.000 €. Davon abgerufen wurden bislang 4.179 €. Der wiederkehrende Beitrag für die Straßenoberflächenentwässerung wurde mit 90.000 € geplant und bis dato mit 9.097 € angeordnet. Die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung schlagen mit Vorauszahlungen von 8.963 € zu Buche. Die Erträge aus Konzessionsabgaben belaufen sich bisher auf 29.622 €.

Im Produkt 5510 „Öffentliches Grün, Landschaftsbau“ wurden bis dato Aufwendungen in Höhe von 4.458 € verbucht. Der Planansatz für 2021 beläuft sich auf 35.180 €.

Für die Außengebietsentwässerung, Produkt 5520, sind 15.300 € an Aufwendungen geplant. Die Anordnungen zum 30. Juni 2021 betragen 15.225 €. Hier dürfte es keine Veränderungen mehr geben, da die geplanten Arbeiten abgeschlossen sind.

Beim Produkt 5530 „Friedhofs- und Bestattungswesen“ wurden im ersten Halbjahr 2021 Entgelte für das Bestattungswesen in Höhe von 5.636 € angeordnet. Der Planansatz beträgt 8.500,00 €. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen bis dato 16.366 € bei veranschlagten 21.650 €.

Im Produkt 5559 „Feld-, Landwirtschafts- und Wirtschaftswege“ sind Erträge für die Jagdpacht in Höhe von 2.000 € eingeplant. Bis dato sind 60 € angeordnet. Die Aufwendungen sind in Höhe von 1.019 € verbucht bei einem Planansatz in Höhe von 29.120 €.

Innerhalb des Produktes 5731 „Kommunale Einrichtungen und Unternehmen“ sind Aufwendungen mit 971 € verbucht. Der Planansatz für 2021 beläuft sich auf 9.010 €.

Im Produkt 5732 „Haus der Vereine“ wurden zum 30. Juni 2021 Entgelte für Mieten und Pachten in Höhe von 1.056 € gebucht. Im Haushaltsplan sind hierfür 3.150 € eingestellt. Für die Gebäudeunterhaltung wurden 828.000 € eingeplant. Davon stehen 822.000 € für die Sanierung der Einrichtung. Bisher sind für die allgemeine Unterhaltung 547 € angeordnet.

Die Verbandsgemeinde nutzt die Küche der Steinalbhalle, Produkt 5733, für den Mittagstisch der Grundschule. Die Nutzungsentschädigung dafür beträgt 1.200 € und wurde bisher nicht angeordnet. Für die Mitbenutzung der Steinalbhalle durch Vereine wurden 8.000 € eingestellt.

Im Produkt 5734 „Grillhütte“ wurden Benutzungsgebühren in Höhe von 1.400 € geplant. Zum 30. Juni 2021 liegen noch keine Anordnungen vor. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen bislang 222 € bei veranschlagten 2.080 €.

Der Haushaltsansatz für die Gebäudeunterhaltung im Produkt 5735 „Gemeindehaus“ beträgt 18.000 €. Der Ansatz ist veranschlagt für allgemeine Unterhaltung mit 2.000 € und für die Sanierung der Toiletten mit 16.000 €. Bis dato sind keine Aufwendungen verbucht.

Investive Auszahlungen für die Maßnahme 1142-1101 „Grundstückserwerb in der Dorfmitte“ betragen 500.051 €. Des Weiteren sind für die Maßnahmen 3660-1101 „Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung“ investive Auszahlungen in Höhe von 1.831 € für eine Nestschaukel verbucht. Der Kauf von Heizöl für das Haus der Vereine hat investive Auszahlungen in Höhe von 2.855 € zur Folge.

Investive Einzahlungen schlagen in Form von Grabnutzungsentgelten mit 14.886 € zu Buche.

Teilhaushalt 2: „Teilhaushalt Finanzen“

Im Teilhaushalt Finanzen sind im Haushaltsplan 2021 Erträge in Höhe von 2.342.510 € und Aufwendungen in Höhe von 1.879.240 € geplant. Zum 30. Juni 2021 belaufen sich die Erträge auf 822.829 € und die Aufwendungen auf 1.138.577 €.

Innerhalb des Produktes 6110 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ betragen die Erträge aus der Grundsteuer A und B 143.922 € und aus der Gewerbesteuer inklusive Nachzahlungen aus Vorjahren 170.450 €. Die Gewerbesteuererstattungen schlagen bis dato mit 35.872 € zu Buche.

Zu beachten ist, dass die Umlagen nach den Ansätzen des Vorjahres erhoben werden und erst im letzten Quartal eine Endabrechnung erfolgt. Daher wird sich das Ergebnis zum Ende des Jahres noch verändern.

Die Zuweisungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz seitens des Landes in Höhe von 11.997 € werden jeweils zum 15. August eines Jahres ausgezahlt.

Der Liquiditätskredit der Ortsgemeinde gegenüber der Einheitskasse bei der Verbandsgemeinde beträgt zum 30. Juni 2021 2.065.359 €.

Die einzelnen Stände der Investitionskredite entnehmen Sie bitte beiliegender Schuldenübersicht 2021.

Ein Haushaltsquerschnitt sämtlicher Produkte der Ortsgemeinde Bann mit den Ergebnissen zum 30. Juni 2021 liegt als Anlage diesem Bericht bei.